

Antrag Nr. 26-O-20-0002

CDU

Betreff:

Fußgängersicherheit am Kreisel Richtung Igstadt erhöhen (CDU)

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

1. die Markierungen der Fußgängerüberwege am Kreisel Igstadter Straße / Friedhof neu aufzutragen,
2. die Geschwindigkeit aus Richtung Igstadt durch entsprechende Beschilderung bereits vor dem Ortseingangsschild auf Tempo 50 zu reduzieren, wie dies in Richtung Igstadt derzeit bereits hinter dem Ortsausgangsschild für einen Übergangsbereich erfolgt, ergänzt durch das Aufbringen einer Fahrbahnmarkierung „50“ auf Höhe des Ortseingangsschildes und
3. dem Ortsbeirat mitzuteilen, ob die Vorgaben des Merkblattes für die Anlage von Kreisverkehren das Aufstellen des vom Ortsbeirat mit Anträgen vom 7.11.2018 (Beschluss 66/2018) und 1.11.2023 (Beschluss 162/2023) geforderten Hinweisschildes „Fußgängerüberweg“ vor einem innerörtlichen Kreisverkehr explizit ausschließen oder der Verwaltung einen Entscheidungsspielraum lassen. Das Antwortschreiben vom 8.6.2019 verwendet hier nur die Formulierung „nicht vorgesehen“.

Begründung:

Bürgerinnen und Bürger weisen immer wieder auf Gefährdungen beim Nutzen der Fußgängerüberwege des Kreisverkehrs hin, insbesondere aus Richtung Igstadt, was zu den erwähnten Anträgen vom 7.11.2018 und 1.11.2023 geführt hat. Aktuell haben erneut Bürgerinnen und Bürger auf die Gefahren hingewiesen.

Die Antworten der Verwaltung vom 8.6.2019 und 25.7.2024 auf beide Anträge sind sehr unbefriedigend. Sie zeigen keine Lösungsansätze auf, machen nicht deutlich, ob die Verwaltung einen Ermessensspieldraum hat und stützen sich darauf, dass Unfälle mit Fußgängern an dieser Stelle nicht bekannt sind.

Wiesbaden, 08.01.2026